

Fondation Alphonse Weicker

Luxemburg, den 25. Oktober 2012

PRESSEMITTEILUNG

Konferenz mit Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué „Wachstum! Die Zukunft der europäischen Marktwirtschaft“

Im Rahmen ihrer Aktivitäten hatte die Alphonse Weicker Stiftung am Donnerstag, den 25. Oktober 2012 auf eine Konferenz mit Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué, Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, eingeladen.

Vor einem hochrangig besetzten Saal referierte Karl-Heinz Paqué zum Thema *Wachstum! Die Zukunft der europäischen Marktwirtschaft*. „Die Weltwirtschaft wächst, Europa stagniert. Dieser aktuelle Befund darf nicht zum Dauerzustand werden, sonst droht der ‘alte’ Kontinent seine Zukunft in der Globalisierung zu verspielen.“ Karl-Heinz Paqué, Autor des Buches „Wachstum! Die Zukunft des globalen Kapitalismus“¹, sieht große Risiken, aber auch große Chancen für eine Erneuerung – trotz, vielleicht sogar wegen der Schuldenkrise und ihren Folgen.

Kik Schneider, Präsident der Alphonse Weicker Stiftung: „Die Organisation von Fachkonferenzen zu gegenwartsbezogenen Themen ist ein fester Bestandteil der Arbeit unserer Stiftung. Es ist uns daher eine besondere Freude, mit Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Heinz Paqué erneut einen herausragenden Redner in Luxemburg begrüßen zu dürfen, der uns in Zeiten stagnierenden Wachstums und wachsender Staatsschulden Einblicke liefert in die Perspektiven der europäischen Marktwirtschaft“.

Über die Fondation Alphonse Weicker

Die 1989 gegründete Fondation Alphonse Weicker unter dem Vorsitz von Kik Schneider, Vorstandsmitglied von BGL BNP Paribas, hat sich die Förderung von Wissenschaft und Forschung zur Aufgabe gemacht. Die Arbeit der Stiftung im Großherzogtum Luxemburg beinhaltet die Veranstaltung von Konferenzen und Fachseminaren sowie die Unterstützung von Forschungsprojekten in den verschiedensten wissenschaftlichen Bereichen, wie etwa Molekularbiologie, Gesundheit, Informatik, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte. Durch die Gründung der Fondation Alphonse Weicker gab sich BGL BNP Paribas die Möglichkeit, die bedeutende Rolle, die die Bank seit dem Jahr 1919 bei der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Luxemburgs spielt, fortzuführen. Im Geiste

¹ Carl Hanser Verlag München 2010

dieses Engagements ist die Stiftung nach Alphonse Weicker, einem der Gründer und späteren Präsidenten der Bank, benannt.

Pressekontakte:

Anne Wenandy	(+352) 42 42-46 14	anne.wenandy@bgl.lu
Eliane Thines	(+352) 42 42-62 64	eliane.thines@bgl.lu
Valérie Michiels	(+352) 42 42-65 34	valerie.michiels@bgl.lu